



Freundeskreis Santu Klaus
Wangkung-Kuwu - Flores / Indonesien

Jahresbericht 2021

Liebe Mitglieder, liebe Gönnerinnen und Gönner

Indonesien wird nach wie vor stark von Covid heimgesucht. Gross sind die Infektionen mit der Delta-Variante des Corona Virus. Nur rund 27% der Bevölkerung sind doppelt geimpft. Der erhoffte „normale“ Schuljahresbeginn im Juli war auch für die von uns unterstützten Schulen der Stiftung Ernesto nicht möglich. Weiterhin müssen alle Lehr- und Lernaktivitäten über das Internet durchgeführt werden. Die Kinder, die keinen Internetanschluss haben, werden nach wie vor in regelmässigen Abständen von den Lehrerinnen und Lehrern besucht und in kleinen Gruppen unterrichtet. Das funktioniert erstaunlich gut und Lehrer und Schulkinder arbeiten ernsthaft, nicht zuletzt dank unserer Unterstützung, die ermöglicht, dass die Lehrergehälter trotz Verzug bei den Schulgeldern pünktlich ausbezahlt werden können.

Die von P. Ernst Waser gegründeten Santu-Klaus-Schulen werden gut geführt und entwickeln sich erfreulich. In Werang und in Kuwu sind die langjährigen Schulleiter Romo Frans Adi und Romo Beni Hengki zurückgetreten, weil sie in andere Pfarreien versetzt wurden. In beiden Fällen konnte ein engagierter, einsatzfreudiger Nachfolger gefunden werden. Zusammen mit dem Stiftungsrat und der Stiftungsverwaltung entwickeln sie Ideen zur Generierung von Einkünften und zur Modernisierung des Unterrichts. So ist geplant, die Kreativität der Schülerinnen und Schüler durch musische Fächer zu fördern und bewusst eine ganzheitliche Bildung anzustreben. Ein gelungenes Beispiel für den Einbezug der Natur in den Unterricht und die Förderung der Nachhaltigkeit ist das mit der finanziellen Hilfe der Leopold Bachmann-Stiftung im August abgeschlossene ökologische Landwirtschaftsprojekt. Berichte dazu finden sich auf unserer Homepage (www.santuklaus.ch → «Projekte» und „Weiterführende Artikel“)

Die Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand des Freundeskreises und dem Verwalter der Stiftung Ernesto, Fidelis Den, verlief erfreulich und recht intensiv; auf unserer Seite v. a. geprägt durch unsere Geschäftsführerin Sabine Zurschmitt. In längeren Zoom-Konferenzen konnte vieles besprochen und geregelt werden. Der Vorstand konnte sich nach der Beschränkung auf die Kontakte via Internet im September wieder physisch treffen zu einer längeren Sitzung.

An der erwähnten Vorstandssitzung gedachten wir unserer langjährigen Aktuarin und Quästorin Rita Pini, die Ende Mai nach längerer Krankheit gestorben ist. Rita Pini gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Freundeskreises und hat von Anfang an bis

2007 die Rechnung des Freundeskreises präzise geführt. Jede einzelne Spende hat sie sehr schnell und herzlich verdankt. Bis 2005 hat sie auch regelmässig die Rundbriefe verschickt. Wir sind ihr sehr dankbar für ihren grossen Einsatz.

P. Ernst Waser lebt nach wie vor in Longko, Wangkung, im Kreise seiner Vertrauten. Er unternimmt kleine Spaziergänge und arbeitet noch jeden Tag eine Zeit lang an seinem Schreibtisch. Oft besucht er das nahe gelegene Büro der Stiftung Ernesto. Die vom Bischof von Ruteng im September 2020 getroffenen Lösung, ihn von allen seinen Verpflichtungen freizustellen und endgültig in den Ruhestand zu versetzen, zeigt für die Stiftung Ernesto und den Freundeskreis gute Wirkungen.

Sicher teilen Sie die Überzeugung des Vorstandes, dass das Schul- und Bildungswerk Santu Klaus auf Flores eine Zukunft hat und setzen sich mit uns ein für den Erhalt und die zeitgemässe Weiterentwicklung von Pater Wasers Lebenswerk. Für Ihr Interesse, Ihr Wohlwollen und die auch im abgelaufenen Vereinsjahr grossartige Unterstützung danke ich Ihnen im Namen des Vorstandes herzlich.

Embrach, 3. November 2021

Dr. Karl Kistler, Präsident